
Modulhandbuch

Studiengang Lehramt Gymnasium LPO 2008

Lehramt

Sommersemester 2017

Übersicht nach Modulgruppen

1) Fachwissenschaft (Gy) (PO 08)

MTH-1009 (= GyMa-03-Al): Lineare Algebra 1 (9 LP) (= Lineare Algebra I) (9 ECTS/LP).....	3
MTH-1019 (= GyMa-05-Al): Lineare Algebra 2 (9 LP) (= Lineare Algebra II) (9 ECTS/LP).....	4
MTH-1029 (= GyMa-01-An): Analysis 1 (9 LP) (= Analysis I) (9 ECTS/LP).....	6
MTH-1039 (= GyMa-02-An): Analysis 2 (9 LP) (= Analysis II) (9 ECTS/LP).....	7
MTH-1080 (= GyMa-12-Fu): Funktionentheorie (9 ECTS/LP).....	8
MTH-1110 (= GyMa-11-Di): Gewöhnliche Differentialgleichungen (= Differentialgleichungen) (9 ECTS/LP).....	10
MTH-7910 (= GyMa-13-St): Stochastik (LA Gymnasium) (= Stochastik) (9 ECTS/LP).....	11
MTH-7920 (= GyMa15-Al): Algebra (= Algebra) (9 ECTS/LP).....	12
MTH-7930 (= GyMa-21-Geom): Geometrie (LA Gymnasium) (= Geometrie) (9 ECTS/LP).....	13
MTH-7940 (= GyMa-22-AM): Angewandte Mathematik (LA Gymnasium) (= Angewandte Mathematik) (9 ECTS/LP).....	14
MTH-7950 (= GyMa-23-Sem): Mathematisches Seminar (LA Gymnasium) (= Mathematisches Seminar) (6 ECTS/LP).....	15

2) Fachdidaktik (Gy) (PO 08)

MTH-8030 (= GyMa-04-DID): Didaktik 1 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium (= Didaktik 1 der Mathematik in der Sekundarstufe) (7 ECTS/LP).....	16
MTH-8040 (= GyMa14-DID): Didaktik 2 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium (= Didaktik 2 der Mathematik in der Sekundarstufe) (8 ECTS/LP).....	18

Modul MTH-1009 (= GyMa-03-AI): Lineare Algebra 1 (9 LP) (= Lineare Algebra I)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Hien		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Lineare Algebra 1 (9 LP) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 9.0		
Prüfung Lineare Algebra 1 (9 LP) Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung		

Modul MTH-1019 (= GyMa-05-AI): Lineare Algebra 2 (9 LP) (= Lineare Algebra II)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Hien		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Klassifikation von Endomorphismen und insbesondere die Jordansche Normalform, und Konstruktionen wie das Tensorprodukt und das äußere Produkt von Vektorräumen. Sie besitzen die Fähigkeit, Zusatzstrukturen in Vektorräumen (Normen, Bilinearformen oder Skalarprodukte) in Problemstellungen zu nutzen und die entsprechenden Techniken anzuwenden. Sie kennen den Polynomring in einer Variablen und dessen wichtigste Eigenschaften. Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen: Kompetenz der logischen Beweisführung, mathematische Ausdrucksweise, wissenschaftliches Denken, Entwickeln von Lösungsstrategien bei vorgegebenen Problemstellungen, wissenschaftliche Kommunikationsfähigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Lineare Algebra I		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Lineare Algebra 2 (9 LP) Sprache: Deutsch SWS: 6 ECTS/LP: 9.0		
Inhalte: Dieses Modul führt das Modul Lineare Algebra I fort, indem der Schwerpunkt mehr auf abstrakte Strukturen gelegt wird. So werden Matrizen je nach Situation als lineare Abbildungen oder Endomorphismen betrachtet, und es werden Konstruktionsmöglichkeiten für abstrakte Vektorräume. Die Klassifikation von Endomorphismen endlich-dimensionaler Vektorräume durch Normalformen wird diskutiert, insbesondere wird die Jordansche Normalform besprochen. Linearformen und Bilinearformen Euklidische und unitäre Vektorräume Normierte Vektorräume Normalformen von Endomorphismen, insbesondere Jordansche Normalform Orthogonale und unitäre Endomorphismen Selbstadjungierte Endomorphismen Normale Endomorphismen Singularwertzerlegung		
Literatur: Th. Bröcker: Lineare Algebra und Analytische Geometrie (Birkhäuser) H.J. Kowalsky: Lineare Algebra (de Gruyter) S. Bosch: Lineare Algebra (Springer)		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lineare Algebra II (Vorlesung + Übung)		

Prüfung

Lineare Algebra 2 (9 LP)

Portfolioprüfung

Modul MTH-1029 (= GyMa-01-An): Analysis 1 (9 LP) (= Analysis I)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernd Schmidt		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Analysis 1 (9 LP) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 9.0		
Prüfung Analysis 1 (9 LP) Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung		

Modul MTH-1039 (= GyMa-02-An): Analysis 2 (9 LP) (= Analysis II)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernd Schmidt		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Analysis 2 (9 LP) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 9.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Analysis II (Vorlesung + Übung)
Prüfung Analysis 2 (9 LP) Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung

Modul MTH-1080 (= GyMa-12-Fu): Funktionentheorie		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Peter Quast		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studenten sollen ein Verständnis für die grundlegenden Konzepte und Methoden der komplexen Analysis entwickeln. Sie sollen die Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der Funktionentheorie lernen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 2 Std. Übung (Präsenzstudium) 4 Std. Vorlesung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
<p>Modulteil: Funktionentheorie</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Arbeitsaufwand: 2 Std. Übung (Präsenzstudium) 4 Std. Vorlesung (Präsenzstudium)</p> <p>SWS: 6 ECTS/LP: 9.0</p> <p>Inhalte:</p> <p>Funktionentheorie ist der traditionelle Name für die Theorie der komplexwertigen analytischen oder holomorphen Funktionen einer komplexen Veränderlichen. Diese Funktionen sind einerseits sehr gewöhnlich, in dem Sinne nämlich, daß man ihnen in vielen mathematischen Gebieten begegnet. Polynome sind zum Beispiel holomorph, ebenso Sinus und Kosinus, der Exponentialfunktionen, der Logarithmus usw., wenn sie als von einer komplexen Variablen abhängig aufgefaßt werden.</p> <p>Andererseits haben die holomorphen Funktionen erstaunliche Eigenschaften und gehorchen merkwürdigen strikten Gesetzen, die sich nicht erraten lassen, wenn diese Funktionen nur so im reellen Gewande der Analysis daherkommen gesehen werden.</p> <p>Holomorphe Funktionen Der Cauchysche Integralsatz Erste Folgerungen aus dem Cauchyschen Integralsatz Isolierte Singularitäten Analytische Fortsetzung Die Umlaufzahlversion des Cauchyschen Integralsatzes Der Residuenkalkül Folgen holomorpher Funktionen Satz von Mittag-Leffler und Weierstraßscher Produktsatz Der Riemannsche Abbildungssatz Ausblicke</p> <p>Voraussetzungen: Solide Grundkenntnisse in Linearer Algebra. Kenntnisse der reellen Analysis in einer Variablen. Kenntnisse der reellen Analysis in mehreren Variablen sind hilfreich.</p>

Literatur:

Jähnich, K.: Funktionentheorie.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Funktionentheorie (Vorlesung + Übung)

Prüfung

Funktionentheorie

Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung

Modul MTH-1110 (= GyMa-11-Di): Gewöhnliche Differentialgleichungen (= Differentialgleichungen)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Tatjana Stykel		
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis der grundlegenden Fragestellungen bei gewöhnlichen Differentialgleichungen inkl. Existenz und Eindeutigkeit der Lösungen sowie qualitative Analyse des Lösungsverhaltens; Beherrschung elementarer Lösungstechniken; Erwerb von Schlüsselqualifikationen: die Studierenden lernen Bewegungsvorgänge als Differentialgleichungen zu formulieren, passende Lösungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 4 Std. Vorlesung (Präsenzstudium) 2 Std. Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
<p>Modulteil: Gewöhnliche Differentialgleichungen</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Arbeitsaufwand: 4 Std. Vorlesung (Präsenzstudium) 2 Std. Übung (Präsenzstudium)</p> <p>SWS: 6 ECTS/LP: 9.0</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Lösungsverfahren für spezielle Klassen von gewöhnlichen Differentialgleichungen * Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen * Stetige Abhängigkeit der Lösungen * Grundzüge der qualitativen Theorie, Stabilität * Randwertprobleme <p>Voraussetzungen: Kenntnisse in Analysis I, II und Lineare Algebra I, II</p> <p>Literatur: Aulbach: Gewöhnliche Differentialgleichungen. Spektrum, 2004. Walter: Gewöhnliche Differentialgleichungen. Springer, 2000. Heuser: Gewöhnliche Differentialgleichungen (Vieweg+Teubner, 2009)</p>

<p>Prüfung</p> <p>Gewöhnliche Differentialgleichungen</p> <p>Modulprüfung, Portfolio</p>
--

Modul MTH-7910 (= GyMa-13-St): Stochastik (LA Gymnasium) (= Stochastik)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Lothar Heinrich		
Inhalte: Die Veranstaltung umfasst sowohl eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie als auch in die Statistik. Grundlegende Begriffsbildungen und Aussagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden eingeführt, allerdings ohne Argumente der Maßtheorie zu benutzen. Statistische Schätzmethoden und einfach Testverfahren werden behandelt. Der Stoff wird anhand von vielen Beispielen erläutert und die Bearbeitung von realen Problemen ist ein wichtiger Teil der Vorlesung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Vorlesung Analysis I und Lineare Algebra I		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der schriftlichen Prüfung.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Stochastik (LA Gymnasium) Sprache: Deutsch SWS: 6 ECTS/LP: 9.0		
Inhalte: Die Veranstaltung umfasst sowohl eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie als auch in die Statistik. Grundlegende Begriffsbildungen und Aussagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden eingeführt, allerdings ohne Argumente der Maßtheorie zu benutzen. Statistische Schätzmethoden und einfach Testverfahren werden behandelt. Der Stoff wird anhand von vielen Beispielen erläutert und die Bearbeitung von realen Problemen ist ein wichtiger Teil der Vorlesung.		
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Prüfung Stochastik (LA Gymnasium) Modulprüfung, schriftliche Prüfung.		

Modul MTH-7920 (= GyMa15-AI): Algebra (= Algebra)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marc Nieper-Wißkirchen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Algebra Sprache: Deutsch ECTS/LP: 9.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Algebra (Vorlesung + Übung)
Prüfung Algebra Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung

Modul MTH-7930 (= GyMa-21-Geom): Geometrie (LA Gymnasium) (= Geometrie)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Peter Quast		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Geometrie (LA Gymnasium) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 9.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Topologie (Vorlesung + Übung)
Prüfung Geometrie (LA Gymnasium) Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung

Modul MTH-7940 (= GyMa-22-AM): Angewandte Mathematik (LA Gymnasium) (= Angewandte Mathematik)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Tatjana Stykel		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Angewandte Mathematik (LA Gymnasium) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 9.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Optimierung - Optimierung I (Vorlesung + Übung) Diese Vorlesung eröffnet einen zweisemestrigen Bachelor-Zyklus zu grundlegenden Themenbereichen aus der mathematischen Optimierung und aus der Diskreten Mathematik. Prinzipiell geht es darum, eine reellwertige Zielfunktion unter Einhaltung vorgegebener Nebenbedingungen, die die Variablen erfüllen müssen, zu maximieren oder zu minimieren. Je nach Art der Zielfunktion und des durch die Nebenbedingungen definierten Zulässigkeitsbereiches unterscheidet man in lineare, in nichtlineare, in kombinatorische oder in ganzzahlige Optimierung. In dem im Sommersemester 2017 zu behandelnden ersten Teil werden wir uns hauptsächlich mit der Linearen Optimierung beschäftigen: Die Zielfunktion ist eine lineare Abbildung und der Zulässigkeitsbereich ist ein Polyeder, also der Durchschnitt von endlich vielen Halbräumen. Neben der Strukturtheorie von Polyedern und der Dualitätstheorie linearer Programme bildet die algorithmische Behandlung des Linearen Optimierungsproblems, konkret der Simplexalgorithmus e ... (weiter siehe Digicampus)		
Prüfung Angewandte Mathematik (LA Gymnasium) Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprfung		

Modul MTH-7950 (= GyMa-23-Sem): Mathematisches Seminar (LA Gymnasium) (= Mathematisches Seminar)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Mathematisches Seminar (LA Gymnasium) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 6.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (Pro-)Seminar Algebra (bei Herrn Schneider) (Proseminar) Mathematisches Seminar im Themenfeld Wirtschaftsmathematik (Bachelor) (Seminar) Das Seminar wird als Seminar zur Optimierung angerechnet. Seminar zur Numerik (Bachelor) (Seminar) Seminar zur Numerischen Mathematik (Bachelor) (Seminar) Seminar zur Optimierung (Seminar) Topologische K-Theorie (Seminar)
Prüfung Mathematisches Seminar (LA Gymnasium) Modulprüfung

Modul MTH-8030 (= GyMa-04-DID): Didaktik 1 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium (= Didaktik 1 der Mathematik in der Sekundarstufe)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Andreas Merkel		
Inhalte: Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an zwei Themengebieten der Didaktik der Mathematik der Sekundarstufe		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile

Modulteil: Didaktik 1 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium benotet

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 4.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Didaktik der Geometrie (Vorlesung)

Didaktik der Stochastik am Gymnasium (Vorlesung)

Prüfung

Mathematik in der Sekundarstufe benotet 1

Klausur

Modulteile

Modulteil: Didaktik 1 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium unbenotet

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Arithmetik und ihre Umsetzung in der Schule (Seminar)

Ausgewählte Probleme der Mathematik in der gymnasialen Oberstufe (Seminar)

Computereinsatz im Mathematikunterricht (Seminar)

Das Seminar zum Computereinsatz im MU wendet sich an verschiedene Zielgruppen: Für Studierende des Lehramts an Realschulen und Gymnasien und für den Master of Education ist es ein didaktisches Seminar (3LP). Für Studierende der Grund- und Mittelschule ist es eine fachliche Vertiefung (5LP oder 4LP). Der andere Charakter und die erhöhte Leistungspunktzahl bilden sich ab im Umstand, dass diese Gruppe eine Klausur zu den im Seminar behandelten Inhalten schreiben muss.

Computereinsatz im Mathematikunterricht (Topac) (Seminar)

Das Seminar zum Computereinsatz im MU wendet sich an verschiedene Zielgruppen: Für Studierende des Lehramts an Realschulen und Gymnasien und für den Master of Education ist es ein didaktisches Seminar (3LP). Für Studierende der Grund- und Mittelschule ist es eine fachliche Vertiefung (5LP). Der andere Charakter und die erhöhte Leistungspunktzahl bilden sich ab im Umstand, dass diese Gruppe eine Klausur zu den im Seminar behandelten Inhalten schreiben muss. Ziel dieses Seminars soll sein, die für den Mathematikunterricht relevanten Hilfsmittel (Bsp.: GeoGebra und Excel) sowie deren sinnvollen unterrichtlichen Einsatz kennen zu lernen. Wichtig sind folgende Inhalte: - Verwendung einer Tabellenkalkulation (EXCEL) - Nutzung eines Computer-Algebra-Systems (GeoGebra CAS) - Einsatz eines dynamischen Geometrie-Programms (GeoGebra)

Computerereinsatz im Mathematikunterricht (Merkel) (Seminar)

Das Seminar zum Computereinsatz im MU wendet sich an verschiedene Zielgruppen: Für Studierende des Lehramts an Realschulen und Gymnasien und für den Master of Education ist es ein didaktisches Seminar (3LP). Für Studierende der Grund- und Mittelschule ist es eine fachliche Vertiefung (5LP). Der andere Charakter und die erhöhte Leistungspunktzahl bilden sich ab im Umstand, dass diese Gruppe eine Klausur zu den im Seminar behandelten Inhalten schreiben muss.

Didaktik der Geometrie (Vorlesung)

Didaktik der Stochastik am Gymnasium (Vorlesung)

Geschichte der Mathematik (Seminar)

Inverted Classroom (Seminar)

Kompetenzorientierter Mathematikunterricht (Seminar)

Die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz und der neue LehrplanPLUS fordern eine Kompetenzorientierung des Mathematikunterrichts. Das Seminar thematisiert dies und geht dabei auf die allgemeinen mathematischen Kompetenzen der KMK genauer ein. Dabei spielen sowohl fachdidaktisches Wissen zu den Kompetenzen als auch die praktische Umsetzung im Unterricht eine Rolle. Das Seminar richtet sich an Studierende für Realschullehramt und Gymnasiallehramt.

Planung, Reflexion und Methoden im Mathematikunterricht (Seminar)

Seminarinhalte: • Theoretische Erarbeitung eines zentralen Themas des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I oder II • Didaktische Ausarbeitung hinsichtlich der Einsatz- und Umsetzungsmöglichkeiten in Bezug auf die Themen: Individuelles Lernen, Unterrichtsmethoden, Feedback im Unterricht, Diagnose, Umgang mit Heterogenität und Differenzierung. • Aufbau von praxisbezogenen Kompetenzen (Auswahl / Entwicklung kompetenzorientierter Aufgaben, Möglichkeiten der Leistungsfeststellung, Differenzierungsmaßnahmen im Unterricht, Förderung des individuellen Lernens) • Unterrichtsbeobachtung (Hospitation) und Unterrichtsplanung für das Fach Mathematik • Durchführung einer Unterrichtseinheit sowie zugehörige Reflexion

Seminar zur Didaktik und Methodik der Mathematik in der Sekundarstufe I, auch mit Blick auf Examen und Referendariat (Seminar)

Prüfung

Mathematik in der Sekundarstufe unbenotet 1

Modul-Teil-Prüfung, abhängig von der Veranstaltung, unbenotet

Modul MTH-8040 (= GyMa14-DID): Didaktik 2 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium (= Didaktik 2 der Mathematik in der Sekundarstufe)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Andreas Merkel		
Inhalte: Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an zwei weiteren Themengebieten der Didaktik der Mathematik der Sekundarstufe – kumulativ zu Modul „Didaktik 1 der Mathematik in der Sekundarstufe“. Im Seminar: eigenständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion fachdidaktischer Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Didaktik 2 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium benotet Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Geometrie (Vorlesung) Didaktik der Stochastik am Gymnasium (Vorlesung)
Prüfung Mathematik in der Sekundarstufe benotet 2 Klausur

Modulteile
Modulteil: Didaktik 2 der Mathematik in der Sekundarstufe Gymnasium unbenotet Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arithmetik und ihre Umsetzung in der Schule (Seminar) Ausgewählte Fragen der Didaktik der Analysis (Vorlesung) Siehe Datei Ausgewählte Probleme der Mathematik in der gymnasialen Oberstufe (Seminar) Computereinsatz im Mathematikunterricht (Seminar) Das Seminar zum Computereinsatz im MU wendet sich an verschiedene Zielgruppen: Für Studierende des Lehramts an Realschulen und Gymnasien und für den Master of Education ist es ein didaktisches Seminar (3LP). Für Studierende der Grund- und Mittelschule ist es eine fachliche Vertiefung (5LP oder 4LP). Der andere

Charakter und die erhöhte Leistungspunktzahl bilden sich ab im Umstand, dass diese Gruppe eine Klausur zu den im Seminar behandelten Inhalten schreiben muss.

Computereinsatz im Mathematikunterricht (Topac) (Seminar)

Das Seminar zum Computereinsatz im MU wendet sich an verschiedene Zielgruppen: Für Studierende des Lehramts an Realschulen und Gymnasien und für den Master of Education ist es ein didaktisches Seminar (3LP). Für Studierende der Grund- und Mittelschule ist es eine fachliche Vertiefung (5LP). Der andere Charakter und die erhöhte Leistungspunktzahl bilden sich ab im Umstand, dass diese Gruppe eine Klausur zu den im Seminar behandelten Inhalten schreiben muss. Ziel dieses Seminars soll sein, die für den Mathematikunterricht relevanten Hilfsmittel (Bsp.: GeoGebra und Excel) sowie deren sinnvollen unterrichtlichen Einsatz kennen zu lernen. Wichtig sind folgende Inhalte: - Verwendung einer Tabellenkalkulation (EXCEL) - Nutzung eines Computer-Algebra-Systems (GeoGebra CAS) - Einsatz eines dynamischen Geometrie-Programms (GeoGebra)

Computereseinsatz im Mathematikunterricht (Merkel) (Seminar)

Das Seminar zum Computereinsatz im MU wendet sich an verschiedene Zielgruppen: Für Studierende des Lehramts an Realschulen und Gymnasien und für den Master of Education ist es ein didaktisches Seminar (3LP). Für Studierende der Grund- und Mittelschule ist es eine fachliche Vertiefung (5LP). Der andere Charakter und die erhöhte Leistungspunktzahl bilden sich ab im Umstand, dass diese Gruppe eine Klausur zu den im Seminar behandelten Inhalten schreiben muss.

Didaktik der Geometrie (Vorlesung)

Didaktik der Stochastik am Gymnasium (Vorlesung)

Geschichte der Mathematik (Seminar)

Inverted Classroom (Seminar)

Kompetenzorientierter Mathematikunterricht (Seminar)

Die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz und der neue LehrplanPLUS fordern eine Kompetenzorientierung des Mathematikunterrichts. Das Seminar thematisiert dies und geht dabei auf die allgemeinen mathematischen Kompetenzen der KMK genauer ein. Dabei spielen sowohl fachdidaktisches Wissen zu den Kompetenzen als auch die praktische Umsetzung im Unterricht eine Rolle. Das Seminar richtet sich an Studierende für Realschullehramt und Gymnasiallehramt.

Planung, Reflexion und Methoden im Mathematikunterricht (Seminar)

Seminarinhalte: • Theoretische Erarbeitung eines zentralen Themas des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I oder II • Didaktische Ausarbeitung hinsichtlich der Einsatz- und Umsetzungsmöglichkeiten in Bezug auf die Themen: Individuelles Lernen, Unterrichtsmethoden, Feedback im Unterricht, Diagnose, Umgang mit Heterogenität und Differenzierung. • Aufbau von praxisbezogenen Kompetenzen (Auswahl / Entwicklung kompetenzorientierter Aufgaben, Möglichkeiten der Leistungsfeststellung, Differenzierungsmaßnahmen im Unterricht, Förderung des individuellen Lernens) • Unterrichtsbeobachtung (Hospitation) und Unterrichtsplanung für das Fach Mathematik • Durchführung einer Unterrichtseinheit sowie zugehörige Reflexion

Seminar zur Didaktik und Methodik der Mathematik in der Sekundarstufe I, auch mit Blick auf Examen und Referendariat (Seminar)

Prüfung

Mathematik in der Sekundarstufe unbenotet 2

Modul-Teil-Prüfung, abhängig von der gewählten Veranstaltung, unbenotet